



Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 1/2012

• 23.03.2012 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Die beste Idee des Jahres kommt aus Halle

... titelten gestern die Newsticker online.



Von links nach rechts: Ulrike Rühlmann (Bürgerstiftung Halle), Bundespräsident Dr. h.c. Joachim Gauck, Frank Meyer (Bürgerstiftung Halle) und Josefine Cyranka, Karoline Peisker (KinderKunstForum e.V.), Gabriele Tempelhof (KGS Wilhelm Humboldt, Annette Funke (KinderKunstForum e.V.) Foto DPA

Die Freude ist riesengroß: Der erste Preis im 2. Ideenwettbewerb der Herbert Quandt-Stiftung und der Initiative Bürgerstiftungen geht an die Bürgerstiftung Halle! Mit einem Festakt im Beisein von Bundespräsident Joachim Gauck sind 22. März 2012 in Berlin die Preisträger des 2. Ideenwettbewerbs für Bürgerstiftungen ausgezeichnet worden. Der mit 15.000 Euro dotierte erste Preis ging an die Bürgerstiftung Halle für unseren Beitrag „6 x Neuland – Kinder entdecken Halle“.

Kinder zeigen anderen Kindern ihre Stadtviertel und bauen so Brücken zwischen sozialen Milieus, das ist die Idee des Projekts. Dabei schauen sich sechs Gruppen aus verschiedenen Stadtteilen Halles zunächst ihre eigene Wohnumgebung an, um dann andere Teile der Stadt zu entdecken. „Ist das hier auch Halle?“ Diese Frage ertönte, als eine Gruppe von Kindern aus der Grundschule Hanoier Straße mit der Bahn über den Marktplatz fuhr. Doch auch die mit Innenstadt vertrauten Kinder aus dem Zentrum haben in dem Projekt viel Neues entdeckt. Zum Beispiel den Skateplatz in der Neustadt, von dem sie vorher noch nie gehört hatten. Oder die Naturlandschaft der Saaleue hinter den Hochhäusern der Silberhöhe, in der sie vorher noch waren.

„Die Bürgerstiftung Halle erweist sich als innovativer Brückenbauer zwischen unterschiedlichen sozialen Milieus und Vierteln einer traditionsreichen Großstadt“, zitierte Dr. Christof Eichert, Vorstand der



Neue Perspektiven in der Saaleue

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE
Wilhelm-Külz-Straße 2-3
06108 Halle

Tel: (0345)2148220
Tel: (0345)6858796
Fax: (0345)2037930

www.buergerstiftung-halle.de
info@buergerstiftung-halle.de
Steuernummer: 111/142/06751



Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 1/2012

• 23.03.2012 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Herbert Quandt-Stiftung, in seiner Laudatio die Begründung der unabhängigen Jury. „Damit hat sie das Thema der 2. Wettbewerbsrunde in vorbildlicher Weise realisiert.“

Unter der Überschrift „Brücken bauen zwischen sozialen Milieus“ hatten die Herbert Quandt-Stiftung und die Initiative Bürgerstiftungen im Frühjahr 2011 alle Gütesiegel-Bürgerstiftungen aufgerufen, Projekte zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts einzureichen. Die Jury hatte daraufhin zehn Bürgerstiftungen ausgewählt und mit einem Startgeld von je 5.000 Euro in den Wettbewerb geschickt. Die nun nach Ablauf der mehrmonatigen Projektphase vergebenen Preisgelder in Höhe von insgesamt 30.000 Euro dienen der nachhaltigen Verankerung der besten Projekte.



Rollwege in Halle-Neustadt

ZEICHEN SETZEN

Eine Auktion von Ulrich Zeiner für der Bildungsfonds

21.04.2012 | 17:00 Uhr | MoritzKunstCafé

„Zeichen setzen“ hieß es vor zwei Jahren bei der Kunstauktion zu Gunsten des „Halle hat Talent – Thomas-Kupfer-Bildungsfonds“. Wir freuen uns sehr, dass Ulrich Zeiner diesen Faden wieder aufgreift und eine Kunstauktion durchführt, deren Erlös zur Hälfte der Bürgerstiftung Halle zugutekommt.

Die Kunstauktion findet am 21. April 2012 um 17 Uhr im Moritz-KunstCafé in der Moritzburg statt. Die Bilder, 46 Arbeiten regionaler Künstler, können Sie ab dem 3. April in den Räumen des Cafés besichtigen. Auch unter www.auktion2012.wordpress.com finden Sie ab dem 27.03.2012 die Abbildungen aller angebotenen Bilder.

Wir würden uns freuen, wenn Sie der Einladung von Herrn Zeiner folgen, mitbieten und damit den Bildungsfonds der Bürgerstiftung unterstützen. Helfen Sie mit, dass Kinder und Jugendliche die Möglichkeit erhalten, zu entdecken, was in ihnen steckt. Helfen Sie uns beim Zeichen setzen.

ZEICHEN SETZEN

Eine Kunstauktion für den Bildungsfonds
der Bürgerstiftung Halle

aus der Sammlung Ulrich Zeiner



BÜRGER.STIFTUNG.HALLE
Wilhelm-Külz-Straße 2-3
06108 Halle

Tel: (0345)2148220
Tel: (0345)6858796
Fax: (0345)2037930

www.buergerstiftung-halle.de
info@buergerstiftung-halle.de
Steuernummer: 111/142/06751



170 Minuten Zeitreise durch Halle

24.03.2012 | 18:30 Uhr (HallRolle I) und 20:30 Uhr (HallRolle II) | Audimax

Erstmals sind am kommenden Samstag die HallRolle I und II hintereinander auf großer Leinwand zu sehen. Die Bürgerstiftung Halle präsentiert gemeinsam mit dem unikino die beiden Filme im Audimax. Der Eintritt pro Film beträgt 2 Euro. Wer ein Kulturbändchen für 9,90 Euro erworben hat, kann die Aufführungen kostenlos besuchen.

Max sucht Künstler - Max macht Oper geht in die zweite Runde

Im Schuljahr 2011/2012 starteten wir das Projekt "Max macht Oper". Kinder in Grundschulen und Horten in Halle-Neustadt und Südstadt bekommen hier die Möglichkeit kreativ-künstlerisch aktiv zu werden. Unterstützt werden sie dabei von professionellen Künstlern und Kulturschaffenden. Auch für das kommende Schuljahr 2012/2013 vergibt die Bürgerstiftung Fördermittel für Projekte in Schulen und Betreuungseinrichtungen in Halle-Neustadt und der Südstadt in Intensivangeboten und Jahresprojekten.



Bis zum 29. April 2012 können sich Einzelpersonen und Vereine aus allen kreativen und kulturellen Bereichen mit Projektvorschlägen bewerben. Ziel der Förderung ist, dass Kinder in ihrem eigenen Umfeld vor Ort tätig werden und ihr Schaffen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich wird. Die Einzelprojekte sollen dazu beitragen, in den Schulen ein individuelles Kulturprofil (weiter) zu entwickeln.

Mehr zur Ausschreibung und den Antragsunterlagen finden sie unter:

<http://max.buergerstiftung-halle.de/max-macht-oper/>

Max macht Oper: Buntes Treiben an der Grundschule Kastanienallee

Schon auf dem Schulhof der Grundschule Kastanienallee kann man durch die offenen Fenster Musik, Lachen und Applaus hören: Die vierte Klasse hat spontan zu einer Modenschau geladen. Während ihrer „Max macht Oper“-Projektwoche haben die Kinder Kostüme genäht und eine kleine Choreographie einstudiert. „Max macht Oper“ – Kulturprojekte für Kinder in Halle – war vom 12. bis 16. März mit vier Projekten an der Grundschule Kastanienallee vertreten. Am letzten Tag zeigen die Kinder stolz, was sie gemacht haben.



Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 1/2012

• 23.03.2012 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Nach der Modenschau geht es weiter in einen anderen Raum. Hier führt die dritte Klasse kurze Theaterstücke auf. Die Geschichten, die sie spielen, haben sie sich selbst ausgedacht. Schnell merkt man, was die Kinder in ihrem Alltag beschäftigt: Vieles dreht sich um das Zusammenleben in der Familie.

So ist es auch bei der Projektpräsentation des Projektes „Das eigene Buch“. Die Kinder blättern durch die Bücher, die sie selbst geschrieben, illustriert und gebunden haben, und lesen daraus vor. Sie haben zwischen zwei Buchdeckeln gepackt, was sie bewegt – ihre Familie, ihre Freunde, ihre Träume. Mit unterschiedlichen Drucktechniken haben sie die Bücher illustriert und erklären nun ihren Mitschülern, wie man am besten kuschlige Monster malen kann.

Malen und zeichnen war auch in dem Projekt „Zwei ungleiche Freunde“ wichtig. Bei einem Zoobesuch haben die Kinder die Tiere beobachtet und gezeichnet. Anhand dieser Bilder haben sie sich Comicgeschichten mit den Zoobewohnern ausgedacht. Nun präsentieren sie ihre Bildgeschichten von Löwen, Giraffen und Pinguinen, die gemeinsam Abenteuer bestehen.



Theater spielen und Bücher gestalten – die Woche war kreativ

Bildung im Vorübergehen: Mediziner und Künstler

28.03.2012 | 11:00 Uhr | Krukenbergstraße

Der halesche Professor Peter David Krukenberg (1787-1865) war Direktor der Universitätsklinik Halle und Gründer der ambulatorischen Klinik.

26.04.2012 | 15:00 Uhr | Albert-Ebert-Straße

Der halescher Maler und Grafiker schilderte in poetisch-phantasievollen Werken den Alltag der "kleinen" Leute.

Herzliche Grüße vom Vorstand und aus der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung.

Ingrid Häußler, Ulrike Rühlmann,
Juliane Graichen und Karoline Frießel

Stiftungskonto: 71 72 737, BLZ: 800 937 84, Volksbank Halle

Die Bürgerstiftung Halle ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zustiftungen sind steuerabzugsfähig. Spendenquittungen werden automatisch im Februar des Folgejahres versandt. Erbschaften und Vermächtnisse zu Gunsten gemeinnütziger Organisationen sind von der Erbschaftsteuer befreit.

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE
Wilhelm-Külz-Straße 2-3
06108 Halle

Tel: (0345)2148220
Tel: (0345)6858796
Fax: (0345)2037930

www.buergerstiftung-halle.de
info@buergerstiftung-halle.de
Steuernummer: 111/142/06751